

Bürostuhl

Steelcase führt den Stuhl SILQ ein: eine Design- und Material-Innovation

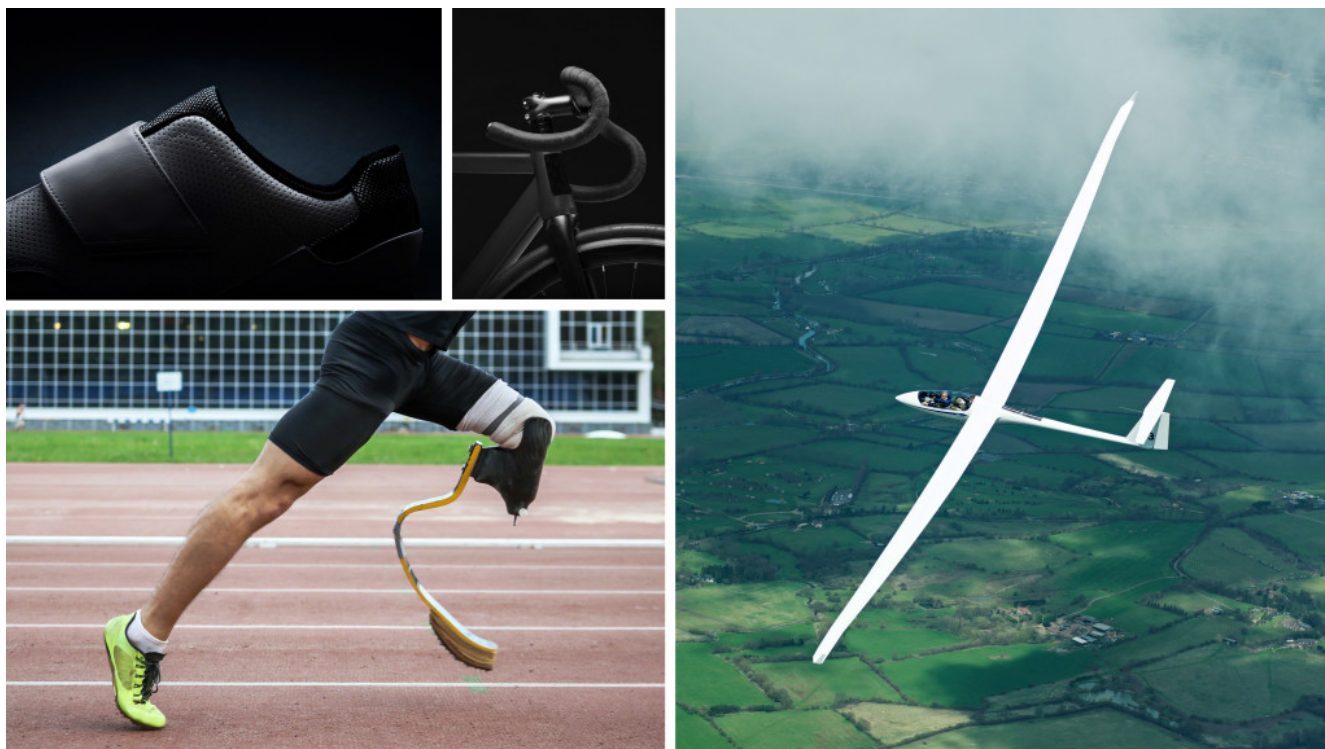
Die bahnbrechenden Erkenntnisse der Steelcase Materialforschung ermöglichten die Entwicklung eines völlig neuartigen Arbeitsstuhls, der ganz ohne Mechanik intuitiv auf menschliche Bewegungen reagiert.



Von James Ludwig, Vice President, Global Design & Engineering

Heute in New York haben wir SILQ™ präsentiert – ein Stuhl aus einem innovativen Material, das völlig neuartige Sitzlösungen ermöglicht. Steelcase Designer und Ingenieure haben nach intensiver Materialforschung einen neuen beweglichen Polymer-Werkstoff entwickelt und zum Patent angemeldet, der die Vorzüge von Carbonfaser aufweist, eine hohe Beweglichkeit und Flexibilität bietet und zudem zu einem attraktiven Marktpreis realisierbar ist. Erst diese Materialinnovation ermöglichte die organischen Kurven des Stuhls SILQ, der sich ganz ohne die sonst für einen Arbeitsstuhl erforderliche Mechanik körperkonform an die Sitzhaltung des Nutzers anpasst. Ergebnis ist ein Stuhl, der sich wie ein intuitives System verhält.

UNSER WEG ZU SILQ



Die Idee zu SILQ basiert auf unserem umfassenden Verständnis von Design. Um etwas wirklich Einzigartiges zu schaffen, ist es wichtig, dass sowohl die visuelle als auch die funktionale Designsprache in Einklang mit dem Material stehen. Inspiriert wurden wir von den Forschungen aus der Luftfahrtindustrie und der Begeisterung für die Beweglichkeit flexibler Beinprothetik. Wir wollten herausfinden, wie die Kombination aus fortschrittlichen Materialien und Formgebung ein einfaches System bilden, das außergewöhnlich dünn, extrem robust und dennoch sehr reaktionsfähig ist.

Unser Team hatte die Vision, einen völlig neuen Weg im Design zu gehen. Ziel war es, die vielen hundert Einzelteile, die üblicherweise für einen voll anpassungsfähigen Stuhl benötigt würden, durch ein einfaches System zu ersetzen, bei dem das Material den Mechanismus bildet.

SILQ ENTHÜLLUNG

Sehen Sie hier, wie James Ludwig den neuen Stuhl SILQ einem weltweiten Publikum vorstellt.

Zunächst entwickelten wir eine Premium-Version von SILQ aus Carbonfasern. Aber es wurde schnell deutlich, dass weitere Forschungen für ein noch innovativeres Produkt nötig waren. Dazu wurden weitere Prototypen aus einem völlig neuen, sehr leistungsfähigen Polymer-Werkstoff produziert, der sich ähnlich wie Carbon verhält.

Die Formgebung von SILQ spiegelt das Material und die Art der Beweglichkeit wider, die untrennbar miteinander verbunden sind. Wir sind damit bis an die Grenzen der Materialwissenschaft gegangen, und somit wurde aus dem Material die Mechanik.

KONZIPIERT FÜR MITARBEITER VON HEUTE



SILQ ist entwickelt worden, um heutige Arbeitsweisen zu unterstützen. Die Menschen bewegen sich von einem Ort zum anderen und wollen nicht mehr den ganzen Tag an einem festen Platz arbeiten. Sie haben nicht die Zeit, ständig die Sitzmechanik anzupassen und benötigen daher einen Stuhl, der eine intuitive Nutzung ermöglicht. Die Art und Weise, wie SILQ auf die Haltung einer Person reagiert, ist so individuell und einzigartig wie es auch die Bewegungen des menschlichen Körpers sind. Einzig die Höheneinstellung ist für eine personalisierte Nutzung noch erforderlich.

Die Einfachheit von SILQ zeigt sich darin, dass jeder Nutzer optimal in seiner Sitzhaltung und seinem Wohlbefinden unterstützt wird – unabhängig davon, wo und wie gearbeitet wird.

EIN EINZIGARTIGES CANVAS



Zudem bietet SILQ ein großes Spektrum an Materialkombinationen sowie die Möglichkeit des Digitaldrucks. Dies ermöglicht Raumplanern die individuelle Gestaltung nahezu unbegrenzter maßgeschneiderter Versionen des Stuhls für ihre Kunden.

Weitere Informationen über SILQ erhalten Sie unter info.steelcase.com/silq-steelcase. SILQ wird sowohl in der Materialvariante des neuen Polymer-Werkstoffs als auch in Carbon erhältlich sein. In Europa wird SILQ ab Herbst 2018 in der neuen Materialvariante zu einem Preis ab 780 € verfügbar sein.



James Ludwigs kleines Team aus Designern and Ingenieuren, die SILQ konzipiert haben. (von links nach rechts: Nick Deevers, Bruce Smith, James Ludwig, Kurt Heidmann und Mark Spoelhof)



James Ludwig ist Vice President of Global Design & Engineering bei Steelcase. Seit 2008 führt er das globale Team des Steelcase Design Studios, mit dem er Produkte für die Marken Steelcase, Turnstone und Coalesse konzipiert. Darüber hinaus betreut er die Gestaltung aller Steelcase Showrooms und WorkLife Center und leitet das globale Projektmanagement. Der Architekt und Industriedesigner James Ludwig kam 1999 zu Steelcase.

© 1996 - 2019 Steelcase ist der weltweit führende Spezialist für Büro-, Hochschul- sowie Krankenhauseinrichtungen und Experte für innovative Raumlösungen. Unsere innovativen Produkte beruhen auf umfassenden Forschungsanstrengungen.